

Rassismus nach Crash

Silverstone. Rekordweltmeister Lewis Hamilton ist während und nach dem Formel-1-Rennen in Silverstone mehrfach in den sozialen Netzwerken rassistisch beleidigt worden. Dies teilten der Motorsportweltverband FIA und Hamiltons Rennstall Mercedes am Montag in einer gemeinsamen Erklärung mit. Die Beschimpfungen standen im Zusammenhang mit der Kollision des Engländers mit dem Konkurrenten Max Verstappen. Der Niederländer schied aus, Hamilton gewann trotz einer Zehn-Sekunden-Strafe für das Manöver den Grand Prix. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406711.formel-1-rassismus-nach-crash.html>